



Update: Chronische Schmerzen

Gastvortrag zu neuesten Erkenntnissen in der Ursachenforschung chronischer Schmerzsyndrome

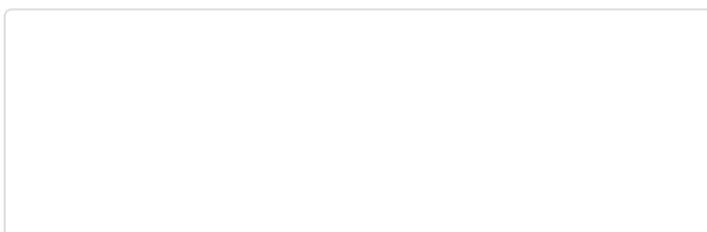
Gastvortrag an der Med Uni Graz

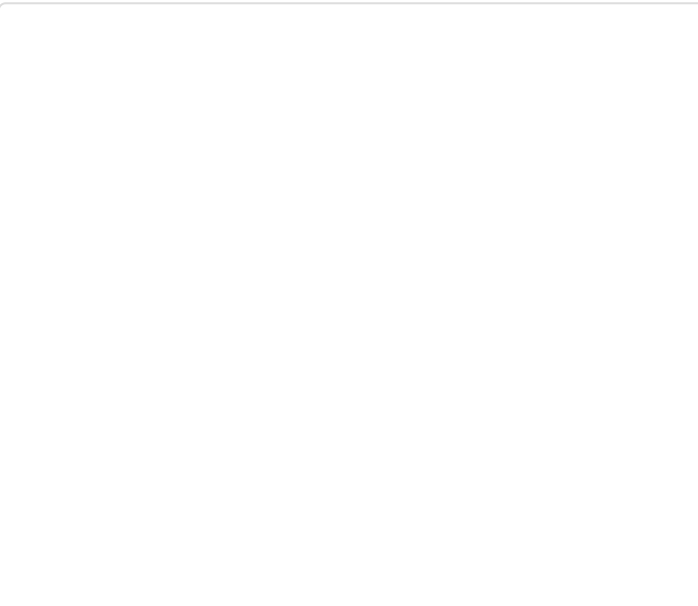
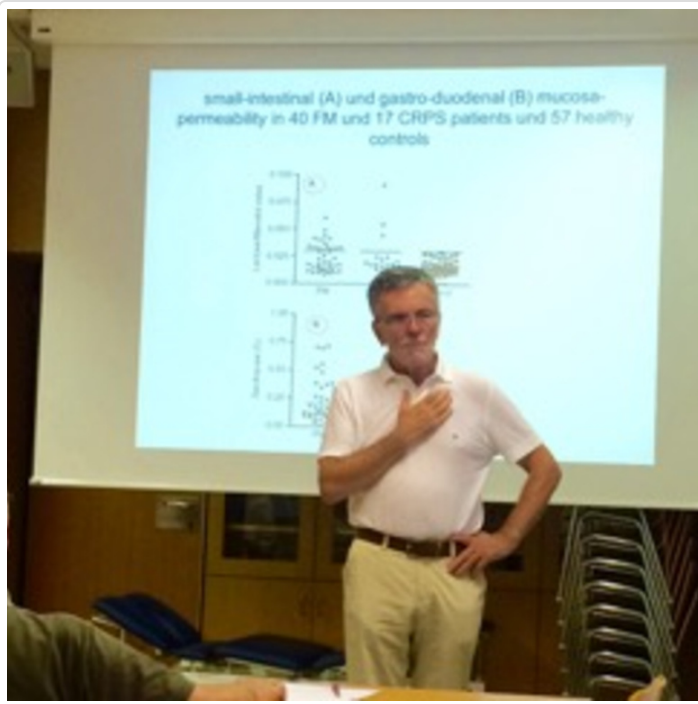
Kürzlich empfing Univ.-Prof. Dr. Michael Herbert, Leiter der Klinischen Abteilung für Spezielle Anästhesiologie, Schmerz- und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz, einen besonderen Gast. Prof. Dr. med. Günter Sprotte berichtete über neueste Erkenntnisse in der Ursachenforschung chronisch idiopathischer Schmerzsyndrome.

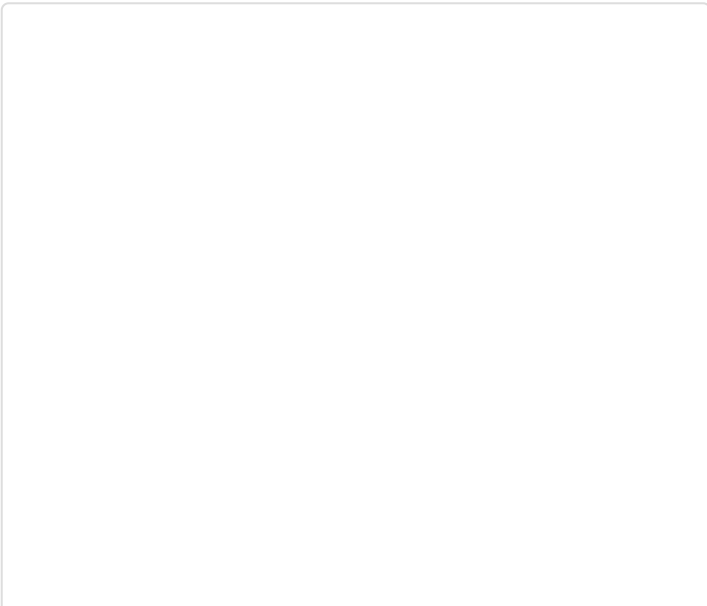
Günter Sprotte, ehemaliger Leiter des Schmerzzentrums der Universität Würzburg und Erfinder der nach ihm benannten atraumatischen Spinalkanüle, referierte auf Einladung von Michael Herbert im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung zu dem aus medizinischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Perspektive hoch relevanten Themenkomplex „Chronisch idiopathisches Schmerzsyndrom“. Der international renommierte und mehrfach ausgezeichnete Schmerzmediziner berichtete dem interessierten Grazer Publikum über neueste Erkenntnisse aus der modernen Schmerzforschung und begeisterte das multidisziplinär besetzte Auditorium. Günter Sprotte hat seit jeher auf Grund seiner großen klinischen Erfahrung und der Erfolglosigkeit etablierter Behandlungsstrategien bei chronisch idiopathischen Schmerzen nach neuen Wegen gesucht. In seinem Vortrag berichtete er von der anti-LPS-AK-Therapie mit IgY, die einen neuen Ursachenkomplex bei chronischen Schmerzen vermuten lässt. Auch Michael Herbert, selbst Experte auf dem Gebiet der modernen Schmerzmedizin und ehemaliger medizinischer Leiter einer großen deutschen Schmerzlinik, zeigte sich begeistert.

„Die Zeit ist einfach reif für moderne Schmerzmedizin. Ich freue mich über die vielen Initiativen von verschiedenen Seiten, um dieser neuen Form der Schmerzbehandlung zum Durchbruch zu verhelfen“, so Michael Herbert, der Günter Sprotte zu einem Folgebesuch im Oktober einlud. Dann wird er im Rahmen des INGE St. Symposiums am 24. 10. 2016 zum Thema „Chronischer Bauchschmerz und Reizdarmsyndrom“ sprechen.

Einige Impressionen:









Wednesday, 21. September 2016